

INTERPELLATION

Urheber Christophe Clivaz, Les Verts
Gegenstand Glaubwürdigkeit des Direktors der Tamoil-Raffinerie
Datum 11.11.2014
Nummer 4.0131 (ehem. 5.0107)

Die Tatsache, dass der aktuelle Direktor der Tamoil-Raffinerie in Collombey-Muraz unlängst in Italien strafrechtlich verurteilt wurde, gibt Anlass zur Sorge. Diese mit einem Verbot zur Leitung eines Industriebetriebs verbundene Verurteilung in einem Nachbarland, dessen wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen mit den unsrigen vergleichbar sind, lässt ernsthafte Zweifel an der Fähigkeit des Verurteilten zur Leitung eines Unternehmens wie der Tamoil-Raffinerie in Collombey-Muraz aufkommen. Dies sollte unsere Behörden dazu veranlassen, bei den zuständigen italienischen Behörden vorstellig zu werden, um die Ursachen und Gründe für diese Verurteilung in Erfahrung zu bringen.

Schlussfolgerung

Die Unterzeichnenden wollen deshalb vom Staatsrat Folgendes wissen:

- Welche Gründe haben die italienische Justiz dazu veranlasst, den aktuellen Direktor der Tamoil-Raffinerie in Collombey strafrechtlich zu verurteilen und ihm die Leitung eines Industriebetriebs zu verbieten?
- Bedeutet diese Verurteilung, dass der aktuelle Direktor nicht über die nötigen Kompetenzen verfügt, die Tamoil-Raffinerie zu leiten?
- Erachtet es der Staatsrat als problematisch, dass eine Person, die in Italien keinen Industriebetrieb mehr leiten darf, dies für einen Betrieb derselben Art im Wallis dennoch tun darf? Falls ja, was gedenkt er zu unternehmen?